

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Talmud ist also teils neuhebräisch, teils aramäisch abgefaßt.

Es war daher notwendig, in diese Unordnung eine bestimmte Ordnung zu bringen, die eine gerechte Bewertung ermöglicht. Wir dürfen nicht vergessen, daß das Judentum die schon rassistisch bedingte mangelnde Fähigkeit der übersichtlichen Gliederung absichtlich noch verschärfte, um den Nichtjuden die Verständlichkeit der jüdischen Gesetze zu erschweren. Welche Folgerungen daraus die jüdische Spitzfindigkeit zieht, wird bei den allgemeinen Betrachtungen dargelegt werden.

Der babylonische Talmud zerfällt in sechs, der palästinensische Talmud in vier Ordnungen oder Abteilungen, welche wieder in Traktate eingeteilt sind. Die Ordnungen führen die Bezeichnung „Seber“.

Der Schulchan aruch zeigt eine übersichtlichere Gliederung, indem er inhaltlich zusammengehörende Talmudstellen zusammenfaßt. Er zerfällt in vier Teile:

- a) Orach Chajim — Weg des Lebens;
- b) Jore Dea — Lehre der Weisheit;
- c) Choschen Hamischpat — Rechtschilde;
- d) Eben Haefeser — Cherecht;

3. Inhalt

a) Allgemeines

Die jüdischen Gesetze bieten inhaltlich eine umfassende Behandlung nahezu aller Lebensgebiete, sodaß das Wort „Gesetze“ im weitesten Sinne aufzufassen ist.

Neben dem großen Bestreben, dem Judentum umfassende Richtlinien zu geben, sind natürlich Rechtsbe-